

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Meisinger,

Josef

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 2042

1AR(RSHA) X 99/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pm 42

Meisinger Josef
(Name) (Vorname)

14.9.99 München
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen M 1 unter Ziffer 46
 Enthalten in Liste M 1 unter Ziffer 46
 Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
 (Jahr)

Am 7.3.47 in Warschau hingerichtet

Lt. Mitteilung von SK ZSt, WASt, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

M. wurde als Beschuldigter im Ermittlungsverfahren der Sta Hamburg
141 Js 192/60 (KDS Warschau) gegen Dr. Hahn u.A. genannt. Er wurde
am 7.3.1947 in Warschau hingerichtet.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 26. Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

T-URGENT

Name: Meisinger, Josef
Place of birth: 14.9.1899
Date of birth: München
Occupation:

1197407

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—
2. Applications	—	—
3. PK	—	—
4. SS Officers	—	—
5. RUSHA	—	—
6. Other SS Records	—	—

7. SA	—	—
8. OPG	—	—
9. RWA	—	—
10. EWZ	—	—
11. Kulturkammer	—	—
12. Volksgerichtshof	—	—

Pos.	Neg.	
13. NS-Lehrerbund	—	—
14. Reichsaerztekammer	—	—
15. Party Census	—	—
16	—	—
17.	—	—
18.	—	—

Pos.	Neg.
—	—
—	—
—	—
—	—
—	—
—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Stubaf. und Reg.- u. Krim.Rat.

War zeitweise bei der Gestapo in Berlin. Er ist am 7.3.1947 in Warschau hingerichtet worden.

Lt. Befehlsblatt der Sipo u. SD Nr.8/41 zurückgetreten zum RSHA-SS-Stab. u. Ob.Reg.Rat u. Krim.Rat (Kdr.Warschau).

M. kam mit Müller 1933 zur Bayer. Politischen Polizei, dann nach Berlin u. Warschau. Ab 1941 Polizeiattaché in Japan.

1) Mappe Pol. Gestapo, S. 7
Bef. Bl. SD 8/41 (RSHA)
G/43 4

2) handschr. Erklärungen nicht darin
3) Foto angef.

4) 23.2.62 deutscher

B. 18.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Ziv.-Strafen:	Familienstand: <i>W.H. 34.34</i>	Beruf: <i>Beamter erlernt</i>	Kriminaldirektor jetzt	Parteit�tigkeit:
	Ehefrau: <i>Martha Zirngibl</i> Mädchenname	Geburtstag und -ort	Arbeitgeber: <i>Gestapo. F. Polizei. Mfachlehrer (durch Betrieb zu lokalisieren)</i>	
	Parteigenossin:	Volksschule * 8. Kl.	Hohere Schule * 7. Kl.	
	Tätigkeit in Partei:	Fach- od. Gew.-Schule	Technikum	
��-Strafen:	Religion: <i>Kath.</i>	Handelsschule	Hochschule	
	Kinder: m. w.	Fachrichtung:		
	L.K. 8.2.36 4. 1. 4.	Sprachen:		
	2. 5. 2. 5.	Führerscheine: <i>1. 2. 3.</i>		
	3. 6. 3. 6.			
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis:		
		<i>Lebensborn</i>		

Freikorps: *K Epp - Oerland* von 1919 bis 1924

Alte Armee:

Auslandstätigkeit:

Stahlhelm:

Front: ** MWK 230*

Jungdo:

Dienstgrad: *Uffz.*

Deutsche Kolonien:

HL:

Gefangenschaft:

SA:

Orden und Ehrenzeichen: *EHR. ER. B.M. V.R.*

Besond. sportl. Leistungen:

SA-Res.:

Verw.-Abzeichen:

NSKK: *

Kriegsbeschädigt %:

Ordensburgen:

ff-Schulen:

von bis

Reichswehr:

Aufmärsche:

Tölz

Polizei: ** 1919*

Braunschweig

Dienstgrad:

Berne

Reichsheer:

Sonstiges:

Forst

Dienstgrad:

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Berlin SW 68, den
Wilhelmstraße 102

19

II/211 AZ 1259 u. 1371

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftzeichen u. Datum anzugeben

Ws/Pr.

An das
SS-Personalhauptamt

B e r l i n

Betr.: Beförderung der SS-O'Stubaf. Franz Josef Huber,
SS-Nr. 107.099 und Josef Albert Meisinger,
SS-Nr. 36.134.

Der Reichsführer-SS hat die vom Chef der Sicherheitspolizei und des SD vorgeschlagenen Beförderungen des SS-O'Stubaf. Meisinger, Kommandeur der Sicherheitspolizei in Warschau, und des SS-O'Stubaf. Huber, Leiter der Staatspolizeileitstelle Wien, zu SS-Standartenführern genehmigt. Die Beförderungen wurden mit Wirkung vom 1.1.40 ausgesprochen.

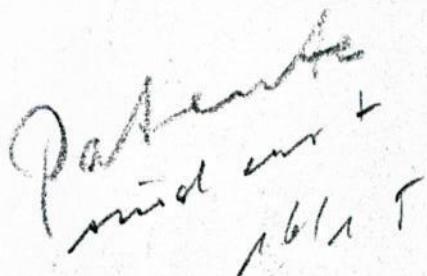
Es wird gebeten, die Beförderungsurkunden zu erstellen und die Beförderungen im nächsten SS-Verordnungsblatt zu veröffentlichen.

Im Auftrage:



SS-Obergruppenführer





V.

1. Vermerk

Meisinger war nach der Liste der Leih-Verausgaben, Seite 33 (1939/40) bei II H (Angelegenheiten der Partei, ihrer Gliederungen und angeschlossener Verbände) In den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 wird er nicht genannt. 1939 war er ~~Staats~~ Stellvertreter des Chefs der EG IV in Polen, ab Okt. 1939 KdS in Warschau, später Polizei-Attachee in Tokio. (3 P (K) Js 198/ 61) Er ist auch Beschuldigter im Verfahren 141 Js 192/ 60 StA Hamburg. Lt. dem Personenverzeichnis in 1 AR 422/ 60 war er auch zeitweise bei der Gestapo in Berlin.

Meisinger ist am 7.3.1947 in Warschau hingerichtet worden.

2. Als AR - Sache weglegen. (Meisinger ist am 7.3.47 in Warschau hingerichtet worden.)

B., d. 20. Jan. 1965



Vig.

Zentrale S...
23. NOV. 1970
Ludwigsburg

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 17. NOV. 1970
Turmstraße 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Oberstaatsanwalt

2) 2 Monate

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 12.1.71

Winter, ESTA.

2) Hier austragen.